



Herzlich willkommen in Kaiserslautern-Süd,

ein Streckennetz von rund 57 km wartet darauf von Ihnen entdeckt zu werden. Wir laden Sie ein zum Routen-Hopping in Kaiserslautern-Süd.

Viel Spaß wünscht Ihnen die Touristische Arbeitsgemeinschaft der Verbandsgemeinde Kaiserslautern-Süd

Weitere Informationen erhalten Sie im Büro für Touristik VG Kaiserslautern-Süd
 Pirmasenser Str. 62 · 67655 Kaiserslautern
 Tel.: 06 31 - 2 01 61-35 · touristik@kaiserslautern-sued.de

Nordic Walking

- entlastet den Bewegungsapparat um bis zu 15 %
- eine Muskelbeteiligung von bis zu 90 % (600 Muskeln)
- löst Verspannungen im Schulter- und Nackenbereich
- trainiert vier motorische Grundeigenschaften: Ausdauer-Kraft-Beweglichkeit-Koordination
- Ökonomisierung der Herzarbeit und Atemfrequenz
- Abbau von Stress, Anspannung und Ängsten
- Verbesserung der Leistungsfähigkeit in Beruf und Freizeit
- senkt Risikofaktoren Übergewicht und Blutfettwert

Schwierigkeitsgrad

- leicht
- mittel
- schwer

Startpunkt



Wegweiser

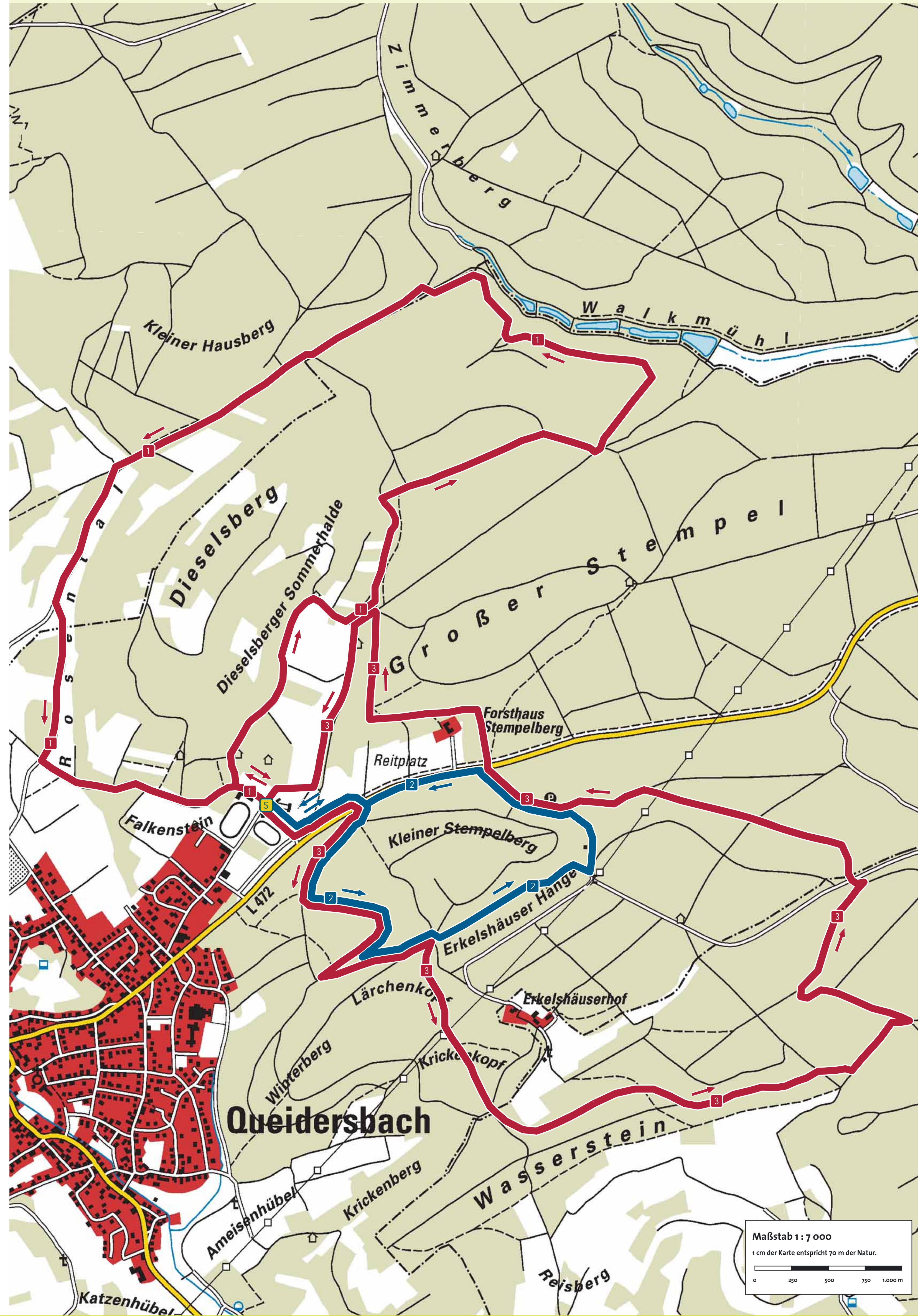
NORDIC WALKING PARK
Pfälzerwald
 www.nordic-walking-im-pfaelzerwald.de

3,6 km ← 2

6,7 km → 1

9,7 km → 3

Restkilometer-
angabe



Lauftechnik

Aufrechter Rumpf
 Oberkörper ist leicht vor das Becken geneigt

Stockhaltung
 Griff sitzt sicher in der Hand, Ellenbogen ist nur leicht gebeugt, Hand ist nicht höher als Bauchnabel, Stockeinsatz erfolgt in der Mitte der Schrittlänge

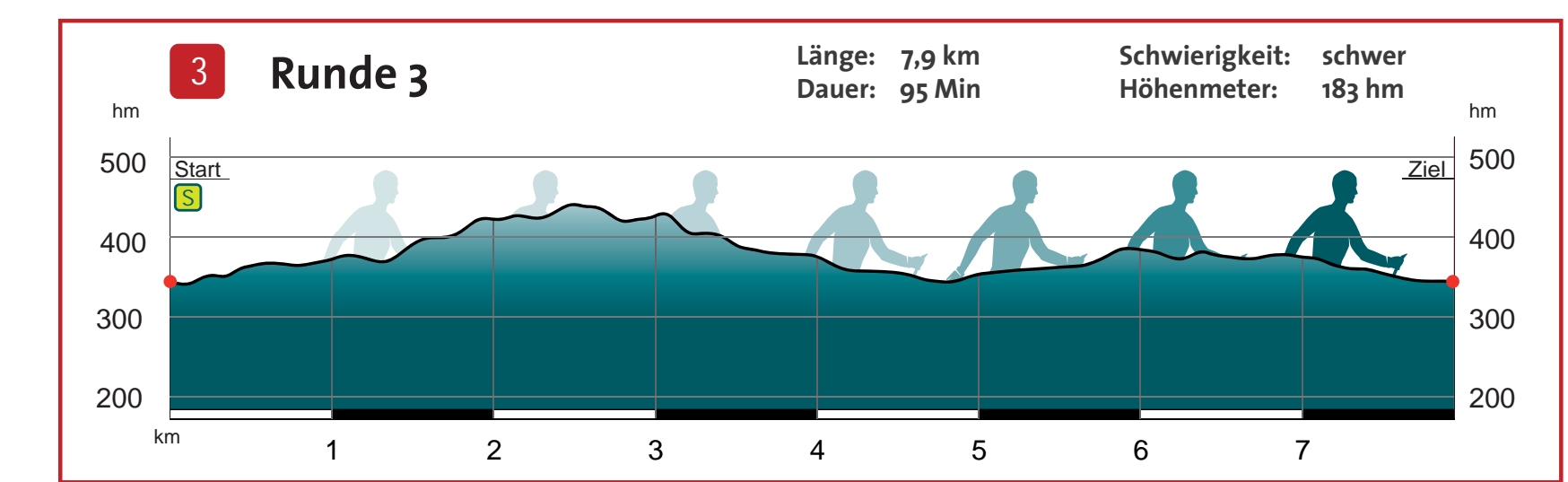
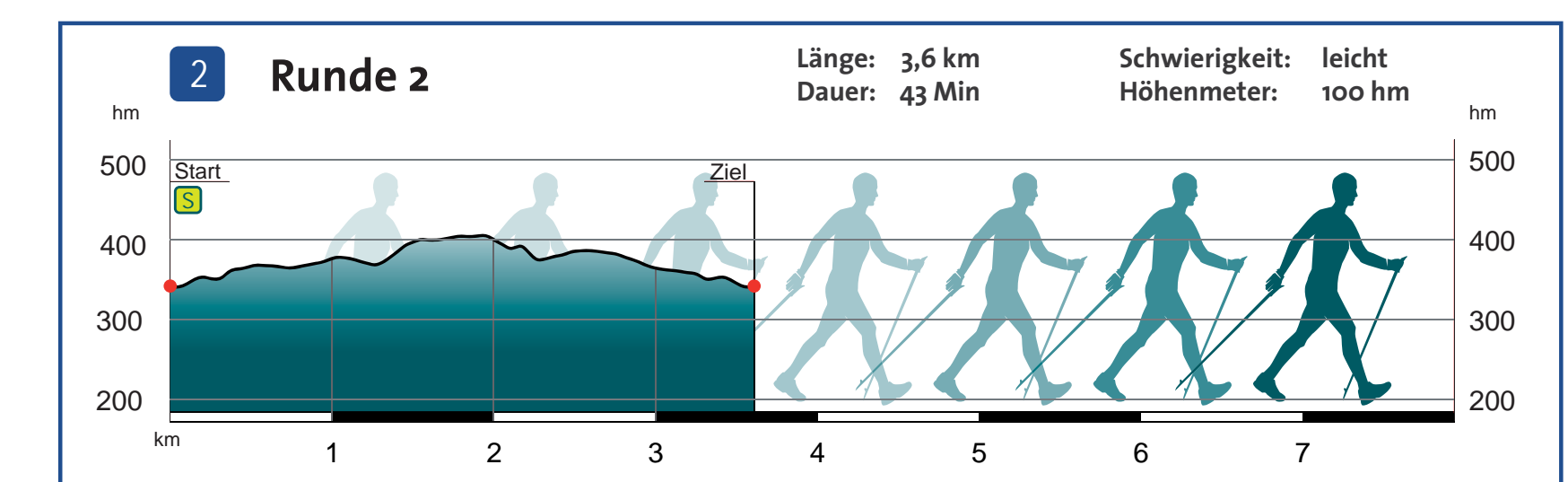
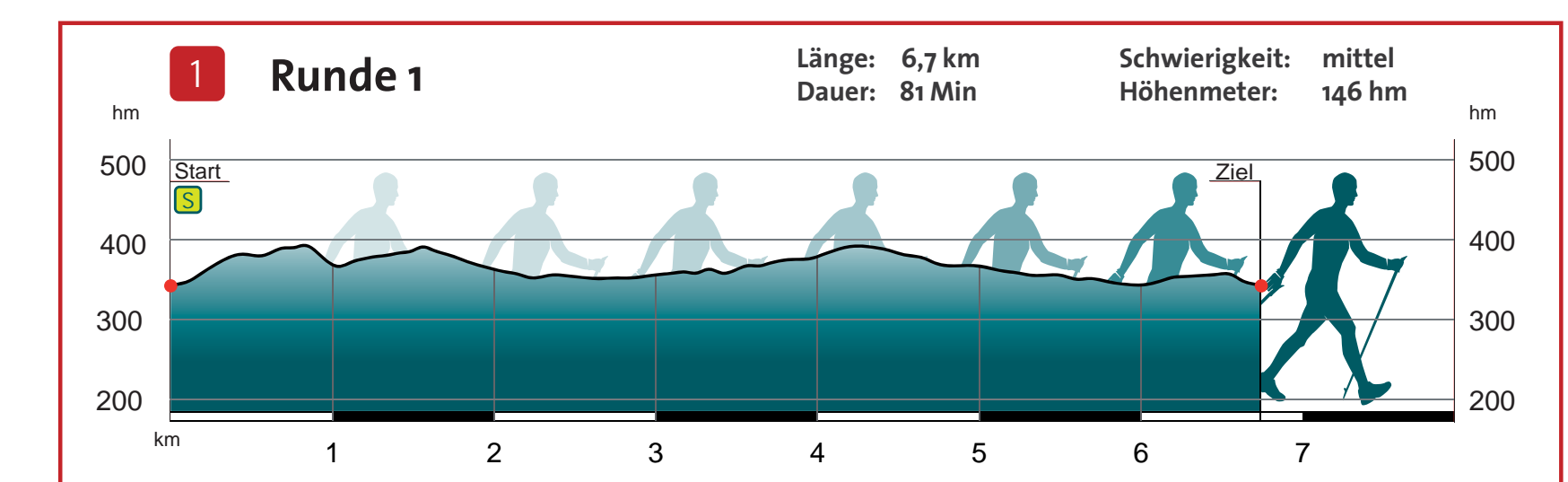
Stocklänge:
 Körpergröße in cm x 0,66

Standbein
 Aufsetzen mit der Ferse, Fußspitze wird maximal angezogen

Oberkörper
 rotiert bei jedem Schritt gegen das Becken

Schubphase
 Arm gleitet am Becken vorbei, bei gleichzeitigem öffnen der Hand

Spiegelbein
 Abrollphase über Vorfuß/ Fußaußenrand, Abdruck über Grosszehe nach vorne



Der richtige Puls · Ihre optimale Herzfrequenzrate

Die Unterteilung der Ausdauer aus trainingsmethodischer Sicht bezüglich der Belastungsintensität erfolgt in die Bereiche:

- 50-60 % der MHF = Stabilisierung der Gesundheit
- 60-70 % der MHF = Aktivierung des Fettstoffwechsels
- 70-85 % der MHF = Verbesserung der Fitness

Maximale Herzfrequenz (MHF) = 220 minus Lebensalter

Alter	MHF	stabile Gesundheit	aktiver Fettstoffwechsel	verbesserte Fitness
20	200	100 - 120	120 - 140	140 - 170
25	195	97 - 117	117 - 136	136 - 165
30	190	95 - 114	114 - 133	133 - 161
35	185	92 - 111	111 - 129	129 - 157
40	180	90 - 108	108 - 126	126 - 153
45	175	87 - 105	105 - 122	122 - 148
50	170	85 - 102	102 - 119	119 - 144
55	165	82 - 99	99 - 115	115 - 140
60	160	80 - 96	96 - 112	112 - 136
65	155	77 - 93	93 - 108	108 - 131

Aufwärmen

Durch die Aufwärmübungen werden Herz-Kreislauf und Atmung angepasst. Die Muskelaktivität und der Muskelstoffwechsel werden eingestimmt. Der passive Bewegungsapparat (Gelenke) ist nun funktionsbereit.



Sprunggelenke kreisen
 - Stöcke neben Körper aufsetzen
 - Fußspitze aufstellen
 - Sprunggelenk nach links bzw. rechts kreisen



Knie kreisen
 - Stöcke neben Körper aufsetzen
 - Knie sind zusammen und leicht gebeugt
 - Knie nach links bzw. rechts kreisen



Hüftgelenk
 - Stöcke neben Körper aufsetzen
 - ein Bein locker vor- und zurückschwingen
 - Rumpf bleibt aufrecht und stabil



Wirbelsäule
 - Stöcke liegen auf den Schultern
 - leichte Rotation des Rumpfes nach links bzw. nach rechts

Stretching

Durch die Abwärmübungen wird die Entschlackung des Körpers gefördert sowie die Muskelkaterbildung vermieden. Die Beweglichkeit wird verbessert und das allgemeine Wohlbefinden gesteigert.



Oberschenkel Vorderseite
 - im Stand
 - rechte Hand umgreift linkes Fußgelenk (bzw. umgekehrt)
 - bei stabilem Rumpf wird die Ferse zum Gesäß gezogen
 - Becken dabei nach vorne schieben



tiefe Hüftbeuger
 - Stöcke neben Körper aufsetzen
 - im Kniestand wird der vordere Fuß mit der ganzen Fußsohle und dem ganzen Gewicht aufgesetzt
 - die Hüfte des anderen Beines wird gestreckt



Oberschenkel Rückseite
 - Stöcke neben Körper aufsetzen
 - Schrittstellung, wobei das hintere Bein gebeugt und das vordere Bein im Kniegelenk gestreckt ist, bei gleichzeitigem Hochziehen der Fußspitze



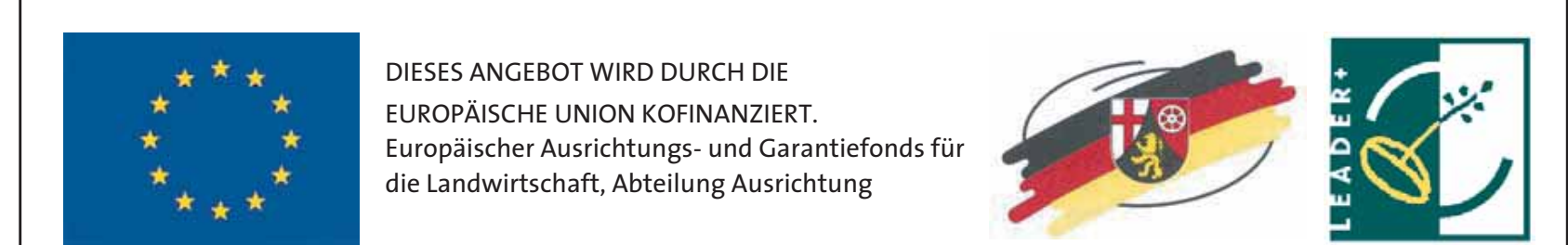
Schulterheber
 - eine Hand hält die Stöcke
 - die andere Hand greift über den Kopf zum Ohr
 - den Kopf vorsichtig zur Gegenseite bewegen
 - der andere Arm schiebt Richtung Fuß



Planung, Ausführung und Copyright:



Dieses Angebot wird im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative LEADER+ unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, gefördert.



Topographische Geobasisdaten und Luftbilddaten des Landesvermessungsamtes; Wiedergabe mit Genehmigung Nr. 1336/04.

In Zusammenarbeit mit dem Naturpark Pfälzerwald e. V.